Zur Kenntnis der Hymenopteren des Ober-Engadins

Autor(en): **Heyden, L. von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **20 (1875-1876)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-594737

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IV.

Zur Kenntniss der Hymenopteren des Ober-Engadins

von

L. von Heyden,

Dr. philos. honor. c., Hauptmann z. D. in Frankfurt a. M.

I. Braconidae.

Die Braconiden, oder Schlupfwespen mit nur einem rücklaufenden Nerv der Vorderflügel, sind meist kleine Thiere, die aber durch ihre Lebensweise, in Raupen und Larven anderer Insekten, einen grossen Antheil an der Erhaltung des Gleichgewichtes in der Natur haben, und verhindern, dass manche Insekten, zumal die schädlichen, allzusehr überhand nehmen.

Ich gebe hier eine Aufzählung von im Ober-Engadin bei St. Moritz gesammelten Arten; wenn es auch vorerst nur wenige sind, so wird es doch Interesse erregen, von *sicher* bestimmten Arten (sie wurden alle von Obermedicinalrath Dr. Reinhard in Dresden revidirt), Notizen über ihr Vorkommen und ihre Verbreitung zu erhalten. Die gesammelten Arten sind folgende:

1. **Bracon instabilis Wesm.** Ein Weibchen Mitte Juli aus einem Cocon auf einem Blatt von Veratrum ent-

wickelt; ein Männchen gefangen. In Frankfurt aus Gelechia Brahmiella erzogen. Mein Vater fand die Art auch bei Constanz und Badenweiler im Schwarzwald; Wesmael beschrieb sie nach Stücken aus Brüssel.

2. **Sigalphus caudatus Nees.** Ein Weibchen vom Berninapass. Frankfurt. Lebt nach Kirchner in der Raupe von Tischeria complanella; von Ratzeburg und Nördlinger aus Orchestes quercus gezogen.

3. **Chelonus annulipes Wesm.** Eine Varietät mit ganz schwarzen Mittel- und Hinterbeinen, die Kniee und Schienen der Vorderbeine bräunlich, nicht gelb. — St. Moritz ein Männchen gefangen. — Die Stammart besitze ich aus Genua (Boie); von Mombach bei Mainz aus Pyralis-Raupen auf Eryngium Mitte Juli erzogen. Von Wesmael bis Brüssel gefunden.

4. **Chelonus retusus Nees.** Ein Weibchen von St. Moritz. — Nees beschrieb die Art nach Berliner Stücken.

5. **Ascogaster annularis Nees.** — St. Moritz Ende Juli zwei Stücke aus Raupen erzogen. Von Nees nach Berliner Stücken beschrieben. Auch von Frankfurt im Juli aus Raupen entwickelt. — Reinhard kannte nur meine Stücke.

6. **Microgaster tuberculifer Wesm.** Mitte April aus Maden entwickelt, die bei St. Moritz Ende Juli einzeln in der Raupe von Cerostoma nemorella auf Lonicera caerulea lebten. — Ich besitze die Art aus Birstein am Südabhang des Vogelbergs, aus Soden im Taunus, aus Genf (Buess), Aachen (Förster); Wesmael fand sie bei Brüssel.

7. **M. Wesmaeli Ruthe.** Ein Stück von St.-Moritz. — Belgien (Wesmael). — Oranienburg (Prediger Neuhaus bei Ruthe).

8. **M. obscurus Nees.** — Ein Stück von St. Moritz. — Ich besitze die Art aus Birstein (Dr. Bauer), Hofheim im Taunus, Anfang Juni. — Genf (Buess). — Nees fand sie bei Sickershausen und beschrieb sie auch nach Berliner Stücken. Wesmael kennt sie aus Brüssel und Lüttich.

(M. spurius Wesm. bei Ragaz Mitte August zwei Stück gefunden; ich besitze die Art ferner aus Genf (Buess), Birstein, Frankfurt, Soden. — Lebt nach Kirchner in Bombyx Vinula, doch stammt das Frankfurter Stück aus einer Bärenraupe; Wesmael fand sie bei Brüssel.)

9. **M. infirmus Haliday.** Von der Alp Lared bei St. Moritz aus einer Raupe einmal erzogen. Frankfurt aus der Raupe von Coleophora albitarsella entwickelt. — Birstein (Bauer). —

10. **Agathis tibialis Nees.** Ende Juli ein Stück aus einer Raupe von St. Moritz erzogen. Ich besitze die Art sonst nur aus Syracus und Catania auf Sicilien durch Prof. Zeller. — Von Nees bei Sickershausen und von Dahl bei Wien gefunden.

11. **Orgilus obscurator Nees.** Ende Juli aus einer Raupe ein Stück von St. Moritz erzogen. Bei Frankfurt von meinem Vater aus der Raupe von Retinia Bouoliana im Juli mehrfach erzogen. Birstein (Bauer), Genf (Buess) 16. September, Anfang Juni Cocon auf Origanum bei Bensheim im Odenwald gefunden; Thier ausgeschlüpft Ende Juni. Darmstadt (Reissig). — Von Nees bei Sickershausen gefunden; auch von Ratzeburg bei Neustadt-Eberswalde in R. Bouol. beobachtet; nach Kirchner auch in Gelechia anthyllidella. — Von Wesmael bei Brüssel und Lüttich gefunden.

12. **Meteorus obsoletus Wesm.** — Mitte August aus Raupengespinnsten von Weiden bei St. Moritz ein Weibchen gefunden. — Frankfurt. Brüssel (Wesmael).

13. **Coelinius niger Nees.** — St. Moritz ein Stück. — Von Nees bei Sickerhhausen gefunden.

II. Formicidae.

(Ameisen.)

1. **Camponotus herculeanus L.** Weibchen bei St. Moritz, auf dem Julier und Bernina gefunden.

2. **Formica sanguinea Latr.** Ein Weibchen und ein Arbeiter von St. Moritz.

3. **F. rufa Linné.** Weibchen bei St. Moritz. — Arbeiter auf der Alp Lared in einem grossen Nest in einer hohlen Arve.

4. **F. fusca L.** Ein Weibchen von St. Moritz. — Weibchen und Arbeiter auf dem Bernina unter Steinen.

5. **Leptothorax acervorum F.** — Arbeiter von St. Moritz.

6. **Myrmica rubida Latr.** und

7. **M. scabrinodis Nyland.** Arbeiter von St. Moritz.

(Die Bestimmungen sind vom verstorbenen Hofrath Roger in Rauden, Schlesien.)